

611

Amt für Stadtplanung
Abteilung Bauleitplanung und Städtebau
Martin Aßmann - Tel.: 1402

Lüdenscheid, 10.06.2010

An 611 zur Bekanntgabe im ASU am 30.06.2010

Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt zur:

1. Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen - Energieversorgung -

Die beabsichtigte **Planänderung** wird mit dem Interesse an einer nachhaltigen Energieversorgung in Nordrhein-Westfalen begründet und **zielt insbesondere darauf ab**, die planerischen Voraussetzungen für folgende Ziele zu schaffen:

- 1. Den Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien**
- 2. Die verstärkte Nutzung der Kraft-Wärme-Kopplung**
- 3. Die Erneuerung des Kraftwerkparks**

Hinsichtlich der **differenzierten Energieversorgungsstruktur** kommt der **Braunkohle** und zu **steigernden Anteilen für erneuerbare Energien** besondere Bedeutung zu. **Neue Leitungstrassen** sollen **vermieden** werden.

Von **bisher 36 Kraftwerksstandorten** werden **12 nicht mehr dargestellt**.

Um die **planerischen Voraussetzungen** für die Nutzung der **erneuerbaren Energien zu verbessern**, werden **mögliche und ausgeschlossene Standorte** für die **Windkraftnutzung**, die **Solarenergienutzung** und für **Biogasanlagen** festgelegt. Bereiche für den Schutz der Natur, Waldbereiche und Überschwemmungsbereiche sind ausgeschlossen. Das **Repowering von Windkraftanlagen** soll vorrangetrieben werden.

Bezug zu den Belangen der Stadt Lüdenscheid:

Für Lüdenscheid ist **Werdohl Elverlingsen der nächstgelegene Kraftwerkstandort**. Durch die Bestätigung dieses bestehenden Kraftwerkstandortes ergeben sich keine Veränderungen.

In Bezug auf die Möglichkeiten für **Windenergieanlagen** sollen **Waldbereiche** weiterhin als **Tabuflächen** gelten. Die **Untersuchung** zu Vorrangzonen (Vorentwurf FNP) **hat diese Vorgabe entsprechend berücksichtigt**.

Der Grundsatz der Förderung des **Repowerings von Windkraftanlagen** zielt darauf ab, auf **Höhenbegrenzungen** für Windkraftanlagen zu **verzichten**. Die Festlegung von Höhenbegrenzungen **ist für** die vorgesehene **Windkonzentrationszone** im neuen Flächennutzungsplan **nicht vorgesehen**.

Im Hinblick auf den Ausbau des Leitungsnetzes ist bereits der **Ausbau einer bestehenden Leitungstrasse** auf Lüdenscheider Gebiet **(durch EMPIRION) bekannt**. Dieses **Vorhaben entspricht dem Grundsatz, neue Trassen zu vermeiden**.

Darüber hinaus sind keine weiteren Planungen aktuell oder absehbar negativ berührt, somit werden keine Bedenken gesehen. Eine entsprechende Stellungnahme ist bis zum 15.07.2010 abzugeben.